

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 04 |
August / September 2018



**Herzliche Gratulation zum
Schulabschluss 2018 an
der Mittelschule Titting!**

Aus dem Inhalt:

- Auswertung der Bürgerbefragung
- Informationen zu Landtags- und
Bezirkswahl am 14. Oktober 2018



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
 Rathausplatz 1, 85135 Titting
 Email: info@titting.de
 Internet: www.titting.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr u.
 Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting,
 Email: tourismus@titting.info

Öffnungszeiten:

Mai bis September Mo.-Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr u.
 Mo., u. Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr

Juli - August: Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr,
 Mo., Di., Do. und Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

März - April - Oktober Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
 In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die
 Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
 Öffnungszeiten: Mi. 16:00 bis 17:00 Uhr, Do. 17:30 bis 18:30
 Uhr u. So. 10:30 bis 11:30 Uhr
 E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
 Kontakt: Ursula Rudingsdorfer

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
 Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
 Telefon: (08423)987493, Kontakt: Daniela Peter
Kath. Kindergarten St. Michael Titting
 Am Galgenberg 19, 85135 Titting
 Telefon: (08423)214, Kontakt: Hildegard Rühr

Grund- und Mittelschule

August-Horch-Grund- und Mittelschule Titting
 Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
 Telefon: (08423)98133, Fax: (08423)98135
 E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
 Kontakt: Christian Graf (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting
 Telefon (08423)9921-23
 Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim

Seniorenheim Anlautertal
 Am Galgenberg 1, 85135 Titting
 Telefon: (08423)985940
 Kontakt: Anna Pfaller, Josefine Strauß

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst.....	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Giftnotruf	(089)19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800)234-3600
N-ERGIE Störung Strom	(0800)234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800)234-4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe	(08463)1770
Kindinger Gruppe	(08421)9753-0
Eichstätter Berggruppe.....	(08421)9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung ...	(09147)9411-0
Abwasser	
Kläranlage Titting	(08423)829
Zweckverband Anlautertal.....	(08423)9921-0

Rathaus Titting

Zentrale: (08423)9921-0
Fax-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl..... -25
Kämmerei	Johannes Puchtl..... -21
Kasse	Hans Biber..... -23
Bauamt	Norbert Lechner..... -24
Standes-/Passamt/	
Rentenfragen	Andreas Wagner..... -26
Einwohnermelde-/	
Passamt	Kathrin Harrer..... -10
Bauhof	Hermann Köbller..... -33
Tourist-Information	Christa Eichl..... 985589
 Fax 985594
Kläranlage	Tobias Frühauf..... 829

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof im August und September 2018

Der Recyclinghof in Titting ist **samstags von 9 – 11 Uhr und mittwochs von 16 – 18 Uhr geöffnet.**

Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Am Mittwoch, den 15. August sowie am Samstag, 18. August bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Folgende Materialien können angeliefert werden:

Batterien, CD's/DVD's, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Styropor, Sperrmüll, Tonerpatronen

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH
 Untermühlweg 3
 92339 Beilngries
 Telefon: (08461)436
 Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
 Tel.: (08423)9921-0, Fax: (08423)9921-11
 Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten,
 Tel. (08462)9406-0, Fax (08462)9406-20,
 Internet: www.fuchsdruck.de, E-mail: mtb@fuchsdruck.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das anhaltend hochsommerliche Wetter über einen relativ langen Zeitraum hat den Landwirten in unserer Region einen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich früheren Ernteeinsatz beschert. Manche Felder sind sogar schon wieder umgebrochen und bereit für die nächste Ansaat. Allem Anschein nach befinden wir uns mitten in einem Klimawandel. Mit den Folgen müssen wir uns auch in unserer Gemeinde bereits zum jetzigen Zeitpunkt auseinandersetzen. Die zurückliegenden Starkregenfälle haben in manchen Straßenzügen und Wohnsiedlungen zu Überschwemmungen, teilweise zu einer Überlastung des Kanalnetzes und zu zahlreichen Ausspülungen von Schotterwegen geführt. Wir arbeiten in der Verwaltung und im Bauhof mit fachkundiger Unterstützung intensiv daran, die Verhältnisse an den Brennpunkten zu verbessern und Schäden zu beheben. Es ist allerdings nicht ganz einfach, für derart extreme Wetterverhältnisse, wie wir sie in letzter Zeit gehäuft erleben, sofort die richtigen und nachhaltigen Lösungsansätze zu haben.



Die Mäharbeiten und Pflegemaßnahmen für die zahlreichen gemeindlichen Grünflächen wie bei unseren Spielplätzen, kommunalen Friedhöfen oder öffentlichen Anlagen erfordern regelmäßig einen intensiven Aufwand. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Gemeinde bei der Pflege in unterschiedlichster Weise tatkräftig unterstützen, danke ich sehr herzlich für Ihren Einsatz für das Allgemeinwohl. Natürlich gibt es auch bei diesen Pflegemaßnahmen die unterschiedlichsten Meinungen und Ansichten. Um den ökologischen Ansätzen Rechnung zu tragen, haben wir oberhalb des neuen Parkplatzes an der Kinderkrippe in Titting eine Blühwiese angelegt. Diese entwickelt sich wunderbar und ist eine Augenweide - ein erster kleiner Schritt zur Förderung der Biodiversität in unserer Gemeinde. Andernorts ist aber praktisches und ökonomisches Handeln angezeigt. Ich bitte dies, vor allem auch im Gespräch mit den Mitarbeitern unseres gemeindlichen Bauhofs zu bedenken. Sachlich vorgetragene Kritik und jeder konstruktive Vorschlag aus der Bürgerschaft sind grundsätzlich willkommen.

Der Marktgemeinderat hat im Juli den Haushalt 2018 sowie die Finanzplanung für die nächsten drei Jahre einstimmig verabschiedet. Erfreulicherweise kann der Markt Titting - wie in der Presse ja bereits zu lesen war - seine Pflichtaufgaben erfüllen. Allerdings sind in den nächsten Jahren auch große Investitionen geplant wie z.B. die sukzessive Sanierung unserer Brückenbauwerke, der Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Kaldorf, die Errichtung eines zukunftsfähigen Gebäudes für unsere ortsansässigen medizinischen Einrichtungen, der Ausbau des Radwegenetzes oder des schnellen Internets. Auch bei der Sanierung der Abwasserbeseitigungseinrichtungen wie Kläranlage, Regenrückhaltebecken oder der Erschließung neuer

Bauplätze muss die Gemeinde zunächst in finanzielle Vorleistung treten und liquide Mittel bereitstellen. Möglicherweise ist dann im Marktgemeinderat auch die Aufnahme von Krediten bzw. Darlehen zu diskutieren. Alle diese Maßnahmen sind aber auch notwendig, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, den „Standort Titting“ zu stärken und die Lebens- und Wohnqualität auch in Zukunft zu erhalten. Wir müssen die Vorzüge unserer Gemeinde herausstellen, neue Wege wagen und Maßnahmen offensiv anpacken. Ich bin überzeugt: die Richtung stimmt, der Weg zum Ziel ist unsere gemeinsame Aufgabe!

Der Beginn der Urlaubszeit stellt jedes Jahr auch das Ende der Schullaufbahn für die Abschluss Schülerinnen und -schüler unserer Mittelschule dar. Ich beglückwünsche die jungen Damen und Herren im Namen unserer Gemeinde und auch persönlich sehr herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss. Allen wünsche ich eine erholsame Zeit zum Durchschnaufen und Regenerieren und für den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Erfolg und Glück bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben in einem neuen Umfeld.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine erholsame Urlaubszeit, den zahlreichen Festivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde gutes Gelingen und einen regen Besuch. Uns allen wünsche ich bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben ein vertrauensvolles Miteinander und viel Erfolg.

Ihr

Andreas Brigl

1. Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **4. August 2018** und am Samstag, den **22. September 2018** jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Um kurze Terminabsprache wird gebeten.

Marktgemeinderatssitzung

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Terminen im Rathaus statt:

- Dienstag, den 11.09.2018
- Dienstag, den 25.09.2018

Fundsachen

div. Damenbekleidungen (Passionsweg 1, Erkertshofen)

Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 findet von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr die Landtags- und Bezirkswahl statt.

Die entsprechenden Bekanntmachungen werden in den nächsten Wochen fristgerecht an der amtlichen Gemeindefestplatte beim Rathaus in Titting angebracht.



Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens 23. September 2018 eine Wahlbenachrichtigung, die nähere Einzelheiten auch bezüglich der Briefwahl enthält.

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 12. Oktober 2018, 15:00 Uhr im Rathaus Titting, Zimmer Nr. 6 vom Wahlberechtigten persönlich oder schriftlich, auch per Fax unter 08423/9921-11 oder per Mail an info@titting.de, **nicht aber telefonisch** beantragt werden!

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass bei Abholung der Briefwahlunterlagen durch eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden können. Bei schriftlicher Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte ist die Rückseite vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Bei Vollmachtserteilung ist der Bevollmächtigte einzutragen und nochmals zu unterschreiben.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl über das Bürger-service-Portal der Gemeinde unter www.titting.de. Hierbei sparen Sie Zeit und können dies direkt bequem von zu Hause erledigen.



Die Stimmbezirke wurden wie folgt festgelegt:

- 01 Altdorf/Emsing Pfarrheim St. Martin (Emsing)
- 02 Erkertshofen Gasthaus Bauernfeind (Erkertsh.)
- 03 Großn./Morsbach Gasthaus Meyer (Morsbach)
- 04 Kaldorf Gasthaus Kirschner (Kaldorf)
- 05 Kesselberg Gasthaus Spiegl (Kesselberg)
- 06 Mantlach/Stadelh. Feuerwehrhaus (Stadelhofen)
- 07 Petersbuch Feuerwehrhaus (Petersbuch)
- 08 Titting August-Horch-Schule (Titting)

Grundabgaben

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abfallbeseitigungsgebühren und Kanalbenutzungsgebühren für das III. Quartal 2018 werden zum 15. August 2018 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge an den Markt Titting zu überweisen.

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. Sogenanntes „Käferholz“ darf nicht abgelagert werden. Das Material kann ab sofort in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden: Altdorf am alten Schuttplatz, Emsing am alten Schuttplatz, Erkertshofen beim Brand, Kaldorf vor dem alten Fußballplatz, Morsbach am Fuchsberg, Petersbuch an der Heustraße und Titting am Kreuzberg. Die Anlieferung darf nur bis zum 30.11.2018 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Da es in der Vergangenheit vermehrt zu unsachgemäßen Ablagerungen an den betreffenden Plätzen gekommen ist,

weist die Verwaltung vorsorglich darauf hin, dass dieser Service nur aufrecht erhalten werden kann, wenn sich alle Anlieferer an die obigen Vorgaben halten. Andernfalls müssen die Abgabestellen aufgegeben und die Hecken- und Strauchschnitte von den Bürgern anderweitig und ggf. kostenpflichtig entsorgt werden.

Neuer Standort für Glas- und Metallcontainer in Bürg

Auf Wunsch der Bevölkerung in Bürg wurde ein neuer Glas- und Metallcontainer-Standort am Ortsausgang Richtung Aichmühle errichtet. Die Glascontainer wurden bereits umgesetzt und können ab sofort genutzt werden.



Entsorgungssystem Pamira für Pflanzenschutz-Verpackungen / Sammeltermine 2018

Die Sammeltermine 2018 für das Entsorgungssystem PAMIRA stehen fest. Nähere Informationen können im Internet unter www.pamira.de abgerufen werden. In der näheren Umgebung werden folgende Sammelstellen angeboten:

Termin am 06. und 07.09.2018: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Bergener Str. 14, 91790 Geyern Tel. 09148/9082890

Termin am 11. und 12.09.2018: Sammelstelle bei Baywa AG, Gutenbergstr. 6, 85098 Großmehring, Tel. 08456/988641

Termin am 10.10.2018: Sammelstelle bei Baywa AG, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/642932

Bitte setzen Sie sich wegen der Öffnungszeiten mit der jeweiligen Sammelstelle in Verbindung.

Nutzung der Feld- und Waldwege mit Quads

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Befahren von Wald- und Feldwegen mit sog. Quads oder ATVs so zu gestalten ist, dass die Wege durch die Nutzung nicht ausgefahren oder beschädigt werden. Wir appellieren hier ausdrücklich an die Vernunft der Nutzer.

Hinweis an alle Hundehalter

Verunreinigungen durch Hundekot und Belästigungen durch freilaufende Hunde führen immer wieder zu Beschwerden. Bitte bedenken Sie, dass für die von der Hundehaltung ausgehenden Gefahren und Verunreinigungen letztlich der Hundehalter verantwortlich ist. Zu einer verantwortungsbewussten Hundehaltung gehört selbstverständlich auch, dass der Hund seine „Notdurft“ nur dort verrichten sollte, wo es andere nicht stört und wo es auch nicht gegen die zu schützenden Interessen der Grundstückseigentümer oder der Nutzungsberechtigten, wie z. B. Pächter, verstößt.

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Kirchstraße 4, Erkertshofen
- Neubau einer Doppelgarage, Wacholderstr. 2, Titting
- Nutzungsänderung der überdachten Gerätehalle in eine Landwirtschaftliche Halle, Am Bucher Weg, Petersbuch
- Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Vierfachgarage, Sonnenleite 23, Emsing
- Abbruch des Wohnhauses, des landwirtschaftlichen Stadels und der angebauten Garage sowie Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit einer Doppelgarage und Dreifachgarage mit Abstellraum, Am Stock 9, Titting
- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle, Kehrweg 4, Titting

Straßensperrung in Petersbuch - Bushalt

Ab dem 30.07.2018 startet die Kanalsanierung in Petersbuch. Die Bauarbeiten erfolgen in offener Bauweise und die betroffenen Straßen sind für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei. Die Bushaltestelle auf Höhe der Bucher Straße 12 kann während der Bauarbeiten nicht angefahren werden, es wird ausschließlich die Haltestelle gegenüber dem Friedhof bedient. Änderungen dieser Regelung werden rechtzeitig mitgeteilt oder vor Ort durch Aushang veröffentlicht.

Ausbau Kreisstraße EI 41 bei Kesselberg - Umleitung

Aufgrund des Ausbaus der Kreisstraße EI 41 bei Kesselberg durch den Landkreis Eichstätt muss der Verkehr im Zeitraum vom 23.07. - 21.09.2018 umgeleitet werden. Wir bitten, die entsprechende Beschilderung zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Umsetzung des LEADER-Projektes „Generationen im Hopfgarten Titting“

Nachdem Anfang Juli die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für die Umsetzung des LEADER-Projektes „Generationen im Hopfgarten Titting“ abgeschlossen werden konnten, sind Mitte Juli bereits die beiden Brückenteile installiert worden. Somit sind die einzelnen überplanten Flächen miteinander verbunden und in Zukunft bequem erreichbar.

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Juli und werden bei günstigem Verlauf in ca. 6 - 8 Wochen vollendet werden können.



Aus dem Standesamt und Einwohnermeldeamt

Als Neubürger begrüßen wir sehr herzlich

Krizkova Dagmar (Emsing)

Geburten

Schmidmeier Helena (Kaldorf) 01.06.2018
Betz Korbinian (Kesselberg) 01.06.2018
Hiller Marei Anna (Erkertshofen) 03.06.2018
Schmidmeier Luis (Petersbuch) 05.06.2018
Gröscho Ricardo Emanuel (Altdorf) 20.06.2018
Thiermeyer Tobias Willibald (Erkertshofen) 05.07.2018
Nieberle Johanna Maria (Kaldorf) 16.07.2018

Eheschließungen

Schneider Thomas und Ramona, geb. Forster (Mantlach) 07.06.2018
Spiegel Alexander und Elisabeth, geb. Horndasch (Titting) 16.06.2018
Schmidt Andreas und Tina, geb. Hübner (Titting) 28.07.2018

Sterbefälle

Bittl Franziska (Aichmühle) 27.06.2018
Eckstein Monika (Großnottersdorf) 19.07.2018



Kultur und Tourismus

Geführte Wanderungen

Am Mittwoch, den 8. August 2018, „Zur Burgruine Bechthal u. Bechthaler Weiher“

Vorbei an der Erzwäsche und an einigen der zahlreichen Mühlen des Anlautertals wandern wir nach Bechthal, wo uns die Burgruine mit dem hohen Bergfried und ein male- risch gelegener Badensee erwarten. Unterwegs begegnet man einer zauberhaften Landschaft mit ausgedehnten Trockenrasenhängen. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit zum Baden.

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Rathaus in Titting. Gehzeit ca. 3 Std. Anmeldung nicht erforderlich. Geeignet eher für Kinder, Familien u. rüstige Senioren.

Gebühr: Erwachsene 3,00 €; Schüler 2,00 €; Familien 7,00 €. Für Gäste mit Gästekarte und Kinder des Marktes Titting kostenfrei.

Am Samstag, den 25. August 2018, „Die Biber im Morsbachtal“

Wir besuchen die Biberregion im Morsbachtal und erfah- ren viele Details, die uns das Tier etwas näher bringen.

Treffpunkt um 18:00 Uhr an der Kirche in Morsbach. Gehzeit ca. 3 Std. Anmeldung nicht erforderlich. Geeignet für und Kinder, Familien (ohne Kinderwagen) u. rüstige Senioren.

Gebühr: Erwachsene 3,00 €; Schüler 2,00 €; Familien 7,00 €. Für Gäste mit Gästekarte und Kinder des Marktes Titting kostenfrei.

Am Mittwoch, den 5. September 2018, „Der Waldlehrpfad in Titting“

Mit allen Sinnen kann man gerade jetzt am Anfang des Herbstes den Walderlebnispfad neu erleben und welch wunderbarer Platz der Wald für uns alle ist und sein kann.

Treffpunkt um 14:00 Uhr an der Tourist-Information in Titting. Gehzeit ca. 3 Std. Anmeldung nicht erforderlich. Geeignet für Kinder, Familien u. rüstige Senioren.

Gebühr: Erwachsene 3,00 €; Schüler 2,00 €; Familien 7,00 €. Für Gäste mit Gästekarte und Kinder des Marktes Titting kostenfrei.

Aus dem Gemeinderat

7. Sitzung des Marktgemeinderates am 05.06.2018

Der Schützenverein Morsbachtal Morsbach beantragte ei- nen Zuschuss für die Beschaffung eines Rasenmäher- Traktors, da der alte Mäher defekt ist. Die Anschaffungs- kosten betragen lt. Kostenschätzung 15.000,00 €. Der Marktgemeinderat beschloss, die Beschaffung eines Ra- sentraktors mit 5.000,00 € zu bezuschussen.

Zusätzlich zu den fünf Geschwindigkeitsmessanlagen werden für die westliche Ortseinfahrt in Großnottersdorf

(Herrenstraße), für die Ortseinfahrten in Morsbach (Kreis- straße von Mantlach und Grafenberg kommend) und für die Gemeindeteile Erkertshofen, sowie Stadelhofen insge- samt fünf weitere digitale Geschwindigkeitsmessanlagen beschafft und aufgestellt. Der Aufwand beläuft sich auf insgesamt ca. 10.000 €.

9. Sitzung des Marktgemeinderates am 03.07.2018

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde bekanntgegeben und keine Einwendungen erhoben.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt	5.467.942,53 €
Vermögenshaushalt	6.233.699,47 €
Gesamthaushalt	11.701.642,00 €

Ferner erteilte der Marktgemeinderat die Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2018 wur- den beschlossen.

Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben 4.808.550,00 €

Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben 5.548.000,00 €

Grundsteuerhebesatz A und B 350 %

Gewerbsteuerhebesatz 320 %

Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Lei- stung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan 500.000 €. Der Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2021 stimmte der Marktgemeinderat ebenfalls zu.

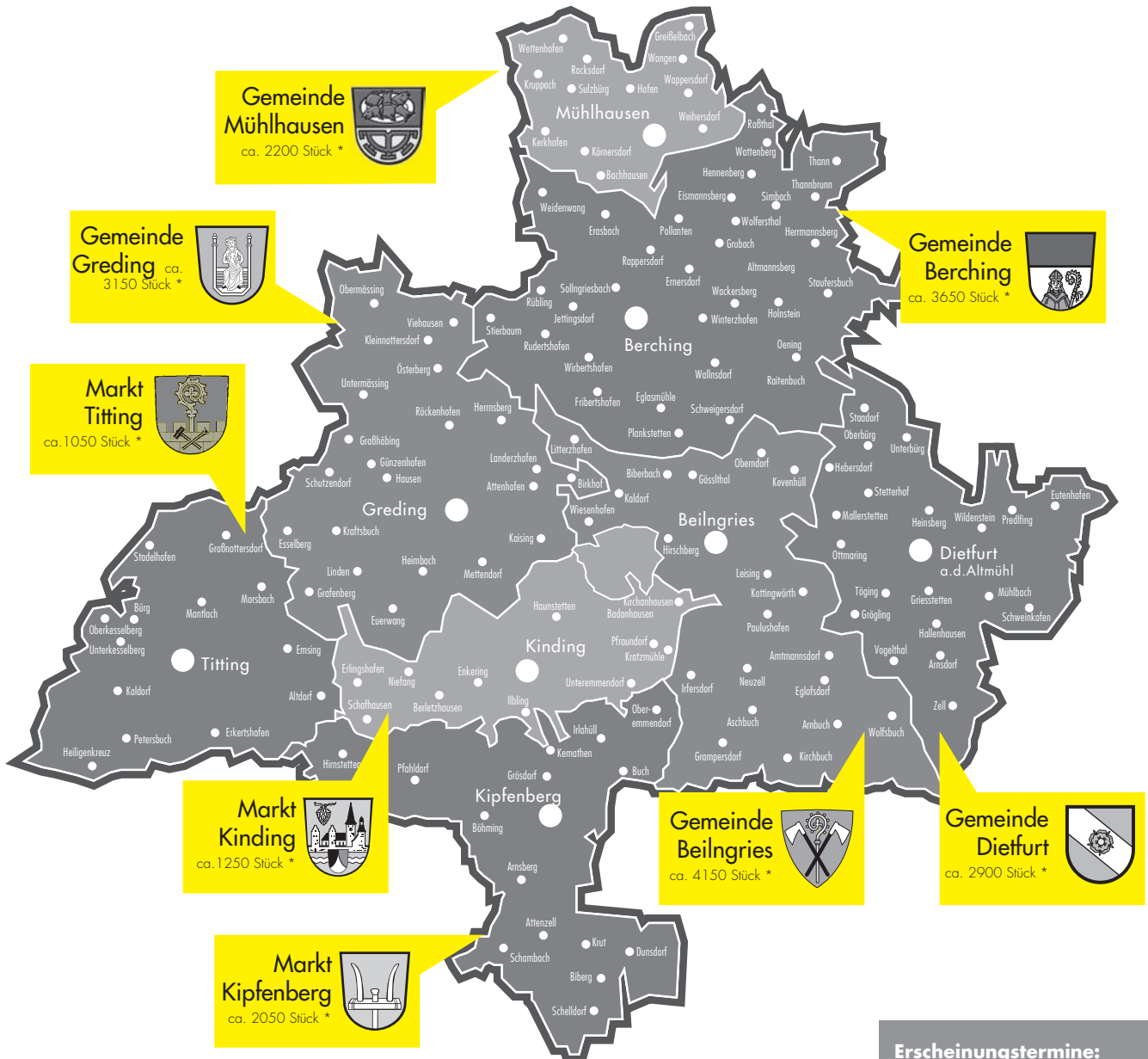
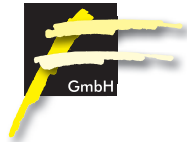
Die Bereitstellung eines Bauschuttcontainers hält der Marktgemeinderat grundsätzlich für erforderlich und stimmte der Aufstellung im Recyclinghof Titting zu. Es sollen lediglich Kleinstmengen gegen eine Gebühr ange- liefert werden können. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein entsprechendes Konzept für die praktische Umset- zung zu erarbeiten.

Über den Einstieg in das Förderprogramm „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ (Biodiversität) fasste der Marktgemeinderat einen Grundsatzbeschluss und stimmte der Antragstellung zu. Vorteile für die Gemein- de sind u.a.:

- gezielte fachliche Beratung zur Erstellung einer ge- meindespezifischen Biodiversitätsstrategie
- Unterstützung bei der Umsetzung erster Maßnahmen und bei der Akquise von Förder-möglichkeiten
- ökologische Verbesserung von Lebensräumen und den damit verbundenen positiven Effekten für hei- mische Arten
- positive touristische Positionierung
- Chancen zur Aktivierung von Bürgerengagement
- Aufwandsreduktion bei der Grünflächenpflege und damit Kosteneinsparung
- verbesserte Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten

WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Berching-Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06 0 | Telefax 0 84 62 / 94 06 20
mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

Erscheinungstermine:

Mühlhausen zum 1. des Monats
Kipfenberg zum 1. des Monats
Berching zum 1. des Monats
Greding zum 1. des Monats
Markt Titting zum 1. je. 2. Monats
Beilngries zum 15. des Monats
Diefurt zum 15. des Monats
Kinding zum 15. des Monats



- positiv belegtes Thema für lokale und regionale Pressearbeit
- Synergieeffekte für weitere bzw. parallele Projekte (z.B. Dorferneuerung oder Vermarktung regionaler Produkte)

Für die Einführung eines einheitlichen Besucherlenksystems stellt der Marktgemeinderat finanzielle Mittel zur Verfügung. Dabei werden einheitliche Wegweiser zu öffentlichen Institutionen, Sehenswürdigkeiten, Gewerbebetrieben und touristischen Anbietern aufgestellt und an ein regional vorgegebenes Farbsystem angepasst. Zusätzlich zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten werden die Wanderwege der Gemeinde in einen neu konzipierten Ortsplan aufgenommen, der kostenlos in der Tourist-Info und den touristischen Betrieben auflegen wird. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf ca. 11.700 €, nach Abzug der Leader-Förderung und der Beteiligung der gewerblichen Interessenten bleibt für die Gemeinde ein Anteil in Höhe von ca. 2.100 €.

10. Sitzung des Marktgemeinderates am 17.07.2018

Der Marktgemeinderat wurde über das Ergebnis der im März durchgeführten Inspektion der Feuerwehren der Marktgemeinde Titting informiert. Die Behebung der festgestellten Mängel, vor allem am technischen Gerät, wurde bereits in die Wege geleitet. Eine Fachfirma hat die meisten Tragkraftspritzen generalüberholt und rät zu regelmäßigen Kundendiensten. Dieser Vorgehensweise stimmte der Marktgemeinderat zu.

Für die Erneuerung der EDV-Anlage nebst Software im Rathaus, Tourist-Information, Bauhof und Kläranlage hat der Marktgemeinderat der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) – den aktuellen EDV-Partner des Marktes Titting – den Auftrag erteilt. Die Ausgaben für den Mietkauf der gesamten EDV-Anlage belaufen sich einmalig auf ca. 25.000 €, der monatliche Aufwand beträgt ca. 1.300 €.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung auf Anpassung der Sätze für Hand- und Spanndienste („Scharwerk“) einstimmig zu. Um das bürgerschaftliche Engagement für gemeindliche Aufgabenbereiche in den Ortschaften zu stärken und zu honorieren, wurde eine Erhöhung der Stundensätze zum 01.01.2019 beschlossen.

Kindergärten

Kindergarten St. Michael

Die Kindertagesstätte St. Michael berichtet:

Spendenübergabe

In diesem Jahr war es dem Elternbeirat wichtig, auch einmal über den Tellerrand hinaus zu schauen. Aus diesem Grund war es uns eine Herzensangelegenheit, ein Kind aus unserem Einzugsgebiet zu unterstützen.

30% des Erlöses aus dem Kuchenverkauf der Maiandacht spendeten wir an Bastian Heckl zur Ausbildung seines

Epilepsiehundes Lucy. Mit kleineren Privatspenden war es uns möglich, diesen Betrag auf 250 € aufzustocken.



Ausflug der Regenbogenkinder

Am 06. Juni machten die Regenbogenkinder mit Ihren Erzieherinnen einen Ausflug. Zu Fuß ging es bergauf nach Erkertshofen.

Dort angekommen wurden Sie schon erwartet von Herrn Richter vom Elternbeirat, der mit Unterstützung von Anton Bauernfeind mit den Kindern Brot und Pizza im Römerbackofen gebacken hat.

Selbstverständlich durften die Kinder Ihre Kreationen gleich probieren. Das selbstgebackene Brot gab es am nächsten Tag im Kindergarten zur Brotzeit. Zurück ging es am Mittag mit dem Busunternehmen Kammerbauer.



Segensandacht

Priester Simon Heindl besuchte am 12. Juni die Kita. Gemeinsam wurde mit den Kindern und Erzieherinnen Andacht gefeiert, an der auch Pfarrer Trollmann teilnahm. Am Ende bekam jedes Kind dem Primizsegen gespendet und erhielt ein Bildchen zur Erinnerung.



Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Titting

Organisiert vom Elternbeirat besuchte am 21. Juni die Freiwillige Feuerwehr Titting den Kindergarten. Kindgerecht vermittelten Kommandant Wolfgang Wiesent und Johannes Puchtler alles Wissenswerte zum Thema Brandschutz und zum Beruf eines Feuerwehrmannes. Highlight war die Besichtigung des Feuerwehrautos und das Löschen eines „brennenden“ Hauses. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Titting für ihren tatkräftigen Einsatz!



Im Rahmen dieses Besuches überreichten die Feuerwehrmänner auch eine Spende in Höhe von 100 € aus der Cold-Water-Grill-Challenge. Auch hierfür wollen wir uns herzlich bedanken.



Besuch des Bayerischen Roten Kreuzes

Am 25. Juni ging es weiter mit dem Besuch des Roten Kreuzes und seinem Rettungswagen. Finanziert vom Elternbeirat gab es für jedes Kind den Trau-Dich Kurs. Frei nach dem Motto: „Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein!“ wurde den Kindern in zwei unterschiedlichen Gruppen altersgerecht vermittelt, wie man Unfälle verhindern kann und im Notfall auch Erste Hilfe leisten kann. Ein Verbandsset für jedes Kind diente dazu, das Gelernte selbst zu üben und in die Rolle eines Rettungssanitäters zu schlüpfen. Dies machte den Kindern sichtlich viel Spaß, weshalb wir uns herzlich bei den Mitarbeitern vom Roten Kreuz für ihren Einsatz bedanken möchten!



Besuch der Hainmühle in Morsbach

Die Schlaumeier des Kindergartens durften am 3. Juli einen Ausflug zur Hainmühle nach Morsbach machen. Die Kinder wurden von Müller Helmut Hauf durch den Betrieb geführt. Im Anschluss durfte sich jedes Kind ein Küchle schmecken lassen. Die Kinder bekamen auch ein Säckchen Mehl und Rezepte für leckere Kuchen mit nach Hause. Vielen Dank an das Team der Hainmühle für die interessante Führung und die Zeit, die Sie sich für unsere Kinder genommen haben.



Zahngesundheitstag in der Kita

Auch in diesem Jahr bekamen die Kinder wieder Besuch vom Zahnarzt. Am 04. Juli erklärte das Team der Zahnarztpraxis Hischer den neugierigen Kindern, wie die Zähne richtig geputzt werden und welche Lebensmittel gesund und gut für die Zähne sind - nach dem Motto „Vorsorge fängt schon bei den Milchzähnen“ an. Jedes Kind bekam als kleines Präsent einen Zahnbecher mit Bürste und Zahnpasta, welche gerade bei unseren Nachmittagskindern sehr gefragt sind, da nach dem gemeinsamen Mittagessen immer ein Zähneputzen für alle ansteht. Ein herzliches Dankeschön an die Praxis Dr. Hischer für den engagierten Einsatz.



**DRUCKEREI
FUCHS**
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE
www.fuchsdruck.de



Besuch der Gärtnerei Bauer

Die Kinder des „Wald und Wiese“-Nachmittages bekamen am 04. Juli eine Führung von Frau Bauer durch die Gärtnerei. Im Anschluss durfte jedes Kind noch etwas einpflanzen. Herzlichen Dank, liebe Familie Bauer, für diesen netten Nachmittag.



Spende der Raiffeisenbank

Die Spende der Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte sorgte für strahlende Augen bei den Kindern der Kita Titting. Die Kinder und Erzieher der Zwergerl-Gruppe durften einen nagelneuen VRmobil-Kinderbus in Empfang nehmen. Damit können nun auch die kleinsten Ausflüge und Spazierfahrten unternommen. Vielen Dank dafür!



Kindergarten St. Andreas

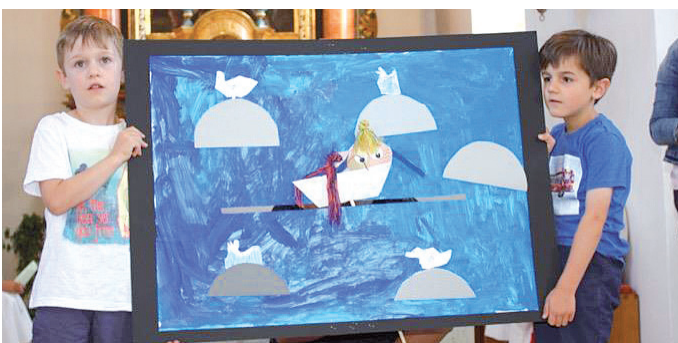
Primizsegen

Am 26.06.2018 besuchte Kaplan Simon Heindl den Kindergarten Kaldorf. Dort spendete er im Rahmen einer kurzen Andacht den Primizsegen.



Abschlussgottesdienst

Den Abschlussgottesdienst am 08.07.2018 in der Kirche St. Andreas in Kaldorf gestalteten die Vorschulkinder mit ei-



ner Bildergeschichte „Das kleine Ich bin ich“. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Kindergartenkindern und Sabine Mattes an der Orgel. Den Abschluss bildete ein Segenslied, gesungen von Stefanie Meyer und Elisabeth Lerzer, begleitet auf der Querflöte von Anna Meyer und Johanna Hirschbeck.

Musikschule

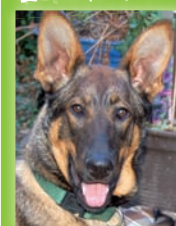
Vorspielabend der Musikschüler

Zu seinen ersten beiden Vorspielabenden als Rektor der August-Horch Grund- und Mittelschule Titting und somit gleichzeitig auch als Vorstand der Vereinigung Musik in Titting, konnte Herr Graf zahlreiche Musikantinnen und Musikanten mit ihren Familien in der vollbesetzten Aula der Schule begrüßen.




Die Vortragsstücke, die die Musiklehrer Maria Struller und Heinrich Maurer mit ihren Schülerinnen und Schülern aussuchten, boten musikalischen Hochgenuss für die Ohren der begeisterten Zuhörer. Von Klassisch bis Modern spielten die Musikantinnen und Musikanten auf ihren Instrumenten die Stücke dem Publikum vor. Angefangen von den Blockflöten weiter mit Querflöten, Gitarren, Trompeten und Steirische über Klavier bis hin zu E-Gitarre und Schlagwerk war eine große Breite an Musikinstrumenten vertreten. Andre Portner rundete den Abend mit dem Auftritt seiner Schulband ab, bei der jeder Zeit neue Mitspielerinnen und Mitspieler willkommen sind.





LAMETTA

Lametta ist ein nettes und liebes Hundemädchen und ihrem Alter entsprechend aktiv und verspielt (geb. Ende Aug. 2017). Bei fremden Leuten hält sie erst einmal einen gewissen Sicherheitsabstand, fasst dann aber doch recht schnell Vertrauen und lässt sich streicheln. Natürlich wäre es für ein so gelehriges Hundemädchen wie Lametta ganz toll, wenn ihr neues Herrchen oder Frauchen zusammen mit ihr eine Hundeschule besuchen würde, damit sie noch mehr spannende Dinge lernen kann. Mit anderen Hunden oder Katzen ist Lametta verträglich, sie scheinen sie beim Spaziergang nicht besonders zu interessieren. Dieses große, aber sehr liebenswerte Hundemädchen braucht einfach eine nette Familie, die ein wenig Geduld hat, ihr die Welt zu zeigen. Die Kosten hierfür trägt vollumfänglich die Tierhilfe.



TIERHILFE
Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51
91207 Lauf
Büro: 092 44 - 982 31 66
info@tierhilfe-franken.de
Bankverbindung:
Tierhilfe Franken e.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE60760501010005497011
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Schule

7. Klasse der August-Horch Grund- und Mittelschule Titting zu Besuch im Rathaus



Die 7. Klasse der Mittelschule Titting besuchte zusammen mit ihrer Lehrerin Franziska Heinlein Bürgermeister Andreas Brigl im Tittinger Rathaus.

Nach einem kleinen Rundgang durch die einzelnen Sachgebiete der Gemeindeverwaltung gab Bürgermeister Andreas Brigl im Sitzungssaal des Rathauses einen Überblick über die Gemeinde, die wichtigsten Entscheidungsorgane und deren Aufgaben. Da dieses Themengebiet auch Teil des Lehrplanes ist, hatten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen mitgebracht, die ihnen der Bürgermeister abschließend beantwortete.

Vereinsnachrichten

Schrottauto für Feuerwehr gesucht

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Titting ist wieder auf der Suche nach einem PKW für die praktische Ausbildung im Bereich Technische Hilfeleistung. Das Fahrzeug wird mit Spreizer und Schneidgerät zerlegt und dabei die aktuellen Rettungstechniken geübt. Wer ein entsprechendes Übungs-/Unfallfahrzeug zur Verfügung stellen kann soll sich bitte bei Kommandant Wolfgang Wiesent unter Tel. 0171-7404509 oder per Mail an 1.kommandant@feuerwehr-titting.de melden.

Herzliche Einladung zum Bergfest

Das traditionelle Bergfest der DJK Titting findet wie gewohnt am Mittwoch, 15. August 2018 (Mariä Himmelfahrt) auf dem Sportplatz am Mantlacher Berg statt.

Das Fest beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst um 09:30 Uhr. Im Anschluss folgt die Kräuterbüschelweihe. Sowohl der Frühschoppen als auch das Mittagessen werden musikalisch umrahmt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Am Nachmittag dürfen wir uns auf eine spannende Fußball-Partie freuen. Außerdem können sich

die Kinder in der Spielecke austoben. Den Abend lassen wir mit gutem Essen und Musik ausklingen!



Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der DJK Titting.

Aus der Gemeinde

Nachruf

Am 28. Juni 2018 verstarb **Frau Theresia Heindl** aus Altdorf im Alter von 85 Jahren. Frau Heindl war viele Jahre Gemeindedienerin des Marktes Titting in Altdorf. Diesen Dienst übte sie stets gewissenhaft und äußerst zuverlässig aus.

Der Markt Titting dankt der Verstorbenen für ihr vorbildliches Engagement und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

70. Geburtstag von Altbürgermeister Martin Heiß

Am 30. Juni 2018 feierte Altbürgermeister Martin Heiß in Erkertshofen seinen 70. Geburtstag. Neben seiner Familie gratulierten dem langjährigen Bürgermeister des Marktes Titting auch zahlreiche Weggefährten aus der Kommunalpolitik persönlich zum runden Geburtstag, allen voran Amtsvorgänger und Ehrenbürger Willi Meyer und die ehemaligen Marktgemeinderäte. Für den Markt Titting überbrachten Bürgermeister Andreas Brigl und stellv. Bürgermeister Robert Eder die besten Glückwünsche. Landrat Anton Knapp gratulierte im Namen des Landkreises Eichstätt dem Jubilar sehr herzlich.



(v.l.) Bürgermeister Andreas Brigl, Landrat Anton Knapp, Altbürgermeister Martin Heiß, Altbürgermeister Otto Heiß (Greding), Altbürgermeister Hans Mayer (Walting)



50. Ehejubiläum von Walburga und Karl Fiegl aus Titting

Am 15.06.2018 feierten Walburga und Karl Fiegl aus Titting das Fest der Goldenen Hochzeit. Hierzu gratulierte 1. Bürgermeister Andreas Brigl und wünschte dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre und alles Gute für die Zukunft.



85. Geburtstag von Frau Walburga Medl aus Erkertshofen

Zum 85. Geburtstag von Frau Walburga Medl aus Erkertshofen am 29.07.2018 gratulierten Pfarrer Johannes Trollmann und 2. Bürgermeister Robert Eder sehr herzlich.



85. Geburtstag von Frau Ingeborg Kleesattel aus Kaldorf

Am 01.07.2018 feierte Frau Ingeborg Kleesattel aus Kaldorf ihren 85. Geburtstag. 1. Bürgermeister Andreas Brigl überbrachte die herzlichsten Glückwünsche.



90. Geburtstag von Herrn Alfred Schmidt aus Titting

Herr Alfred Schmidt aus Titting feierte am 12.07.2018 im Kreis der Familie seinen 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ereignis gratulierten Pfarrer Johannes Trollmann und 1. Bürgermeister Andreas Brigl und wünschten dem Jubilar alles Gute, vor allem weiterhin beste Gesundheit.



85. Geburtstag von Frau Barbara Heislbetz aus Emsing

Zum 85. Geburtstag von Frau Barbara Heislbetz aus Emsing gratulierte 1. Bürgermeister Andreas Brigl am 20.07.2018 im Namen der Gemeinde und wünschte der Jubilarin alles Gute.



80. Geburtstag von Herrn Sebastian König aus Morsbach

Am 23.07.2018 feierte Herr Sebastian König aus Morsbach seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachte 1. Bürgermeister Andreas Brigl die herzlichsten Glückwünsche des Marktes Titting.



Feldgeschworenenehrung im Landratsamt Eichstätt

Acht Feldgeschworene des Landkreises Eichstätt ehrte Landrat Anton Knapp im Spiegelsaal in der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz in Eichstätt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit. Nachdem der Landkreischef in seiner Laudatio die große Bedeutung der Feldgeschworenen in Bayern hervorhob, bedankte sich Claus Vetter, der Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Ingolstadt, bei den Jubilaren für die treu geleisteten Dienste und sprach ihnen seine Hochachtung aus.

Im Beisein der anwesenden Bürgermeister übergab Landrat Knapp die Urkunden des Staatsministers der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Albert Füracker u. a. an Herrn Johann Templer aus Mantlach für 25 Jahre Tätigkeit als Feldgeschworener. Amtsleiter Vetter gratulierte im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des ADBV Ingolstadt und übergab neben den Jubiläumsgeschenken jedem der Geehrten einen Korb Kirschen aus seiner fränkischen Heimat. Anschließend lud Landrat Knapp alle Anwesenden zum „Siebenermahl“ in die Residenzstuben ein.



Text und Foto: Landesamt f. Digitalisierung, Breitband u. Vermessung

Pfarr- und Gemeindebücherei Titting

Lesesommer für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre



Die Bücherei gibt während der Sommerferien in der Zeit von 29. Juli bis 09. September für jedes ausgeliehene Buch einen Lesepass aus. Dieser kann ausgefüllt bis 23. September in der Bücherei abgegeben werden. Es winken 5 Buchpreise bzw. Gutscheine, die ausgelost werden. Also, je mehr Bücher man ausleiht, desto größer ist die Gewinnchance.

Auf die Teilnahme aller Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 14 Jahre freut sich das Büchereiteam.

Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, den **06. September 2018** von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Schule in Titting statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass/Ausweis, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit.

Wir suchen Dich!

Elektroniker/in mit Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik
Monteur/in und Helfer/in

SEBER

ELEKTRO SEBER GmbH

Bewerbung bitte schriftlich!

Tel. 08467 80108-0 - Fax 08467 80108-20 - info@elektro-seber.de
Im Hüttental 7 - 85125 Kinding/Haunstetten - www.elektro-seber.de

Roxine (2 J./kastr.) ist eine sehr intelligente, selbstständige Hündin, die Kinder liebt und besonders schlau ist. Radfahren, Joggen und Fremden begegnet sie neutral, sie kann im Garten nur beaufsichtigt bleiben, da sie sich sonst selbstständig machen würde, um ihre Umwelt zu erkunden. Die clevere Hündin ist stark jagdlich motiviert, läuft aber gerne neben dem Fahrrad her. Sportlich Menschen haben auf alle Fälle riesigen Spaß mit ihr. Fremde Menschen lässt Roxine nicht auf ihr Grundstück (was nicht unbedingt ein Nachteil sein muss).



Tierhilfe Franken e.V. Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf | Tel.: 09151 / 82690 | 0911 / 7849608
www.tierhilfe-franken.de | Spendenkonto: IBAN: DE60760501010005497011

GENIESSEN SIE DEN WOHLVERDIENTEN SOMMERURLAUB!

UNSERE ALARMANLAGE SORGT
FÜR EIN SICHERES ZUHAUSE!

triton

 ALARMANLAGEN

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN,
ALARMANLAGEN & MEHR...

EIBNER REGNATH
...da san mia dahoam!

WEITERE INFOS: WWW.TRITONIC.DE



WWW.EIBNER-REGNATH.DE



Auswertung der Bürgerbefragung zum Einkaufsverhalten in der Marktgemeinde Titting

Liebe Mitbürgerinnen und Bürger,

Für die im Mai durchgeführte Bürgerbefragung zum Einkaufsverhalten in der Marktgemeinde Titting liegt die Auswertung vor. Über das Ergebnis können Sie sich anhand der nachfolgenden Grafiken ein Bild machen. Ich möchte aber zunächst allen, die den Fragebogen ausgefüllt und an die Gemeinde zurückgegeben haben, sehr herzlich danken. Aus zahlreichen Gesprächen in den zurückliegenden Wochen weiß ich, dass das Thema „Grundversorgung in Titting“ viele Bürgerinnen und Bürger nachhaltig beschäftigt und eine Lösung gesucht werden muss. Dies spiegeln auch die Antworten auf den zurückgegebenen Fragebögen wider. Wir nehmen das Thema innerhalb der Verwaltung sehr ernst und werden das Ergebnis der Bürgerbefragung selbstverständlich auch im Marktgemeinderat diskutieren und erörtern, welche Möglichkeiten wir von Seiten der Gemeinde haben, die Situation zu verbessern.

Von den an jeden Haushalt in der Gemeinde ausgegebenen Fragebögen konnten wir einen Rücklauf von knapp 27% verzeichnen - ein für diese Art der Bürgerbefragung sehr guter Wert. Fast die Hälfte der Befragten stammt aus dem Kernort Titting. Eindeutig ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger dahingehend, dass die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln nach Schließung des Marktladens

in Titting schlecht ist und die Versorgungssituation verbessert werden sollte. Interessant ist aber auch, dass die Meinungen, wie diese Grundversorgung in Zukunft aussehen könnte, zwischen Supermarkt (Vollsortimenter) und Markt- oder Dorfladen fast ausgeglichen sind.

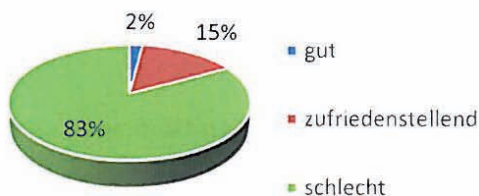
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir sind uns – denke ich - darin einig, dass ohne eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit bzw. eine Versorgung mit Grundnahrungsmitteln in Titting – in welcher Form auch immer – ein Stück Lebens- und Wohnqualität verloren ist. Daher bitte ich Sie um Unterstützung, denn jede Einrichtung – ob privat oder öffentlich – braucht viel persönliches Engagement, sie muss aber auch wirtschaftlich betrieben werden können.

Ich wünsche Ihnen abschließend eine interessante Lektüre und Meinungsbildung über die Auswertung der Bürgerbefragung und stehe für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Für Ihre Anregungen und Impulse danke ich Ihnen.

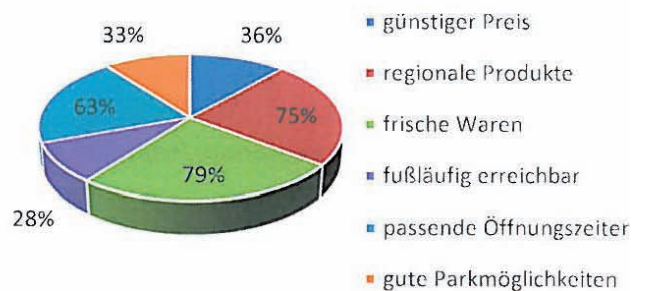
Andreas Brigl

1. Bürgermeister

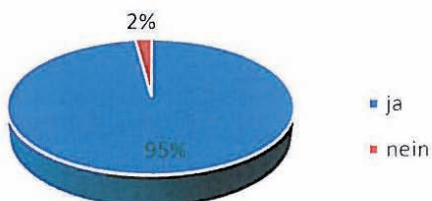
Wie würden Sie - nach Schließung des Marktladens – die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln in Titting allgemein bewerten?



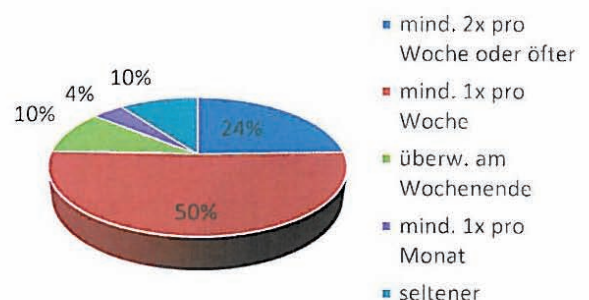
Wenn Sie im Markt-/Dorfladen einkaufen würden, was ist für Sie besonders wichtig (Mehrfachnennungen möglich)?



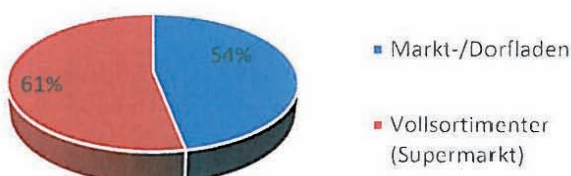
Sollte Ihrer Meinung nach, die Versorgungssituation in Titting verbessert werden?

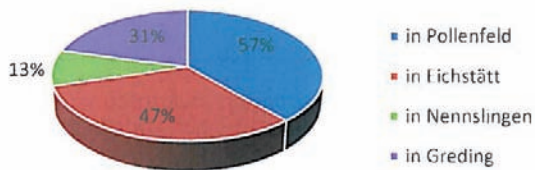
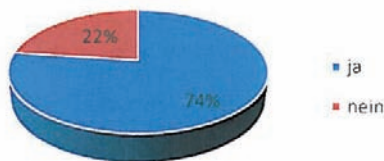
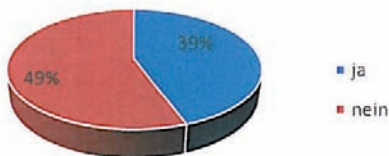
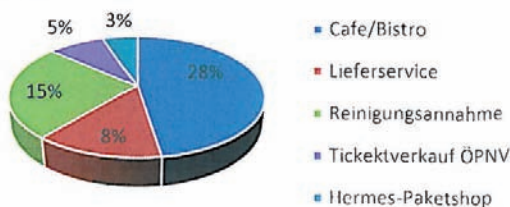
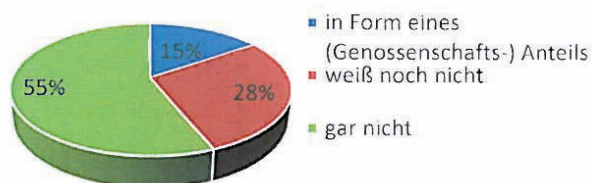
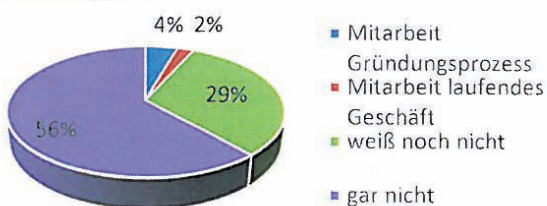


Wie oft würden Sie im Markt-/Dorfladen einkaufen?



Wenn „ja“, wie?



Wo kaufen Sie derzeit Ihre Grundnahrungsmittel (Zucker, Mehl, etc.) ein?**Kaufen Sie regelmäßig regionale Produkte ein?****Würden Sie sich in einem Markt-/Dorfladen zusätzliche Dienstleistungen wünschen?****Wenn „ja“, welche?****Würden Sie sich an einem Markt-/Dorfladen finanziell beteiligen?****Wie könnten Sie sich an einem Markt-/Dorfladen noch beteiligen?**

Hochbau
Tiefbau
Restaurierung

Prock Bauunternehmen GmbH

Industriestraße 49
92345 Dietfurt
Telefon 08464 258
Telefax 08464 9408

info@prockbau.de
www.prockbau.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen LKW-Fahrer mit Führerschein Klasse C/CE

Wir bieten:

- übertarifliche, leistungsgerechte Bezahlung
- Firmenfahrzeug
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Sicherer Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns ein E-Mail oder rufen uns an!

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
GmbH

Hier ist Platz für **Ihre Werbeanzeige!**

Wir drucken Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **Ideen** zu Papier und **gestalten** Ihre

persönliche, individuelle WERBEANZEIGE!

www.fuchsdruck.de • info@fuchsdruck.de



Veranstaltungskalender

August 2018

- Do. 02.08. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
 Mo. 06.08. 10:00 Uhr, Tourist-Information Titting, **Gästebegrüßung**
 Mi. 08.08. 14:00 Uhr, Rathaus Titting, **Geführte Wanderung** (ca. 3 Stunden)
 Do. 09.08. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
 So. 12.08. 11:30 - 14:00 Uhr, Hotel Dirsch GmbH, **Italienisches Buffet**
 So. 12.08. 15:00 Uhr, Festplatz Emsing, **Fischerfest** der Fischergemeinschaft Emsing
 Mo. 13.08. 10:00 Uhr, Tourist-Information Titting, **Gästebegrüßung**
 Mi. 15.08. 10:00 Uhr, Sportplatz Titting, **Bergfest** der DJK Titting
 Do. 16.08. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
 Fr. 17. –
 So. 19.08. Brauerei Gutmann, **Tittinger Kellerfest**, Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. ab 12:00 Uhr u. So. ab 10:30 Uhr Biergartenbetrieb
 Sa. 18.08. 11:00 - 16:30 Uhr, Schützenverein Titting, **Finalschießen** des Gutmann-Cup 2018 der FSG Titting
 Mo. 20.08. 10:00 Uhr, Tourist-Information Titting, **Gästebegrüßung**
 Do. 23.08. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
 Sa. 25.08. 18:00 - 21:00 Uhr, Kirche Morsbach, **Geführte Wanderung**
 Mo. 27.08. 10:00 Uhr, Tourist-Information, **Gästebegrüßung**
 Do. 30.08. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**

September 2018

- Sa. 01. –
 So. 02.09. 06:00 - 20:00 Uhr, DJK Kaldorf, **2-Tages-Bergtour**
 So. 02.09. 11:30 - 14:00 Uhr, Hotel Dirsch GmbH, **Italienisches Buffet**
 Mo. 03.09. 10:00 Uhr, Tourist-Information, **Gästebegrüßung**
 Mi. 05.09. 14:00 - 17:00 Uhr Tourist-Information, **Geführte Wanderung** „Der Waldlehrpfad in Titting“ (teilweise nicht für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet)
 Do. 06.09. 15:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
 Mo. 10.09. 10:00 Uhr, Tourist-Information, **Gästebegrüßung**
 10. - 16.09. Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr, Gärtnerei Bauer, **Schnäppchenmarkt**
 10. - 30.09. 11:30 - 13:45 Uhr, 18:00 - 20:45 Uhr, Hotel Dirsch GmbH, **Federweißer & Flammkuchenwochen**
 So. 16.09. 06:15 Uhr, SV Erkertshofen, **Bergwandern**
 So. 16.09. 11:30 - 14:00 Uhr, Hotel Dirsch GmbH, **Sonntagsbraten** vom Bufett
 Mo. 17.09. 10:00 Uhr, Tourist-Information Titting, **Gästebegrüßung**

- Mi. 19.09. 8:30 Uhr, Gasthaus Baumann Titting, **Frauenfrühstück** mit Vortrag zum Thema: „Finger-Yoga- Gesundheit in den Händen“, Referentin Hannelore Reindl, Verein der Gartenfreunde Titting
 Sa. 22.09. 14:00 Uhr, Obst- und Gartenbauverein Anlautertal, **Herbstfest** des OGV Anlautertal
 Mo. 24.09. 10:00 Uhr, Tourist-Information Titting, **Gästebegrüßung**

Ferienprogramm 2018



Liebe Kinder, liebe Eltern,
 der Markt Titting hat das Ferienprogramm 2018 zusammengestellt, das auch im Internet unter www.titting.de abzurufen ist. Zusätzlich zu unserem Angebot besteht auch wieder die Möglichkeit, an Veranstaltungen und Aktionen der Limesgemeinden teilzunehmen.
 Für die Mitarbeit und das Angebot von Aktionen und Veranstaltungen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
 Wir wünschen allen Kindern viel Spaß und vor allem schöne und erholsame Ferien!

Für folgende Angebote sind noch Anmeldungen möglich:

Mo., 06.08.2018 u.

Do., 09.08.2018 **Volkstanz**

Für Kinder von 6 - 12 Jahren, die interessiert sind am Volkstanz, von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr in der Schulturnhalle in Titting, max. 20 Kinder. Mitzubringen Hallenschuhe. Anmeldung erforderlich

Fr., 10.08.2018 **HipHop**

Coole Moves und Basics im Hiphop, für Anfänger geeignet. Für Kinder von 8 – 15 Jahren von 15.00 – 16.30 Uhr in der Schulturnhalle Titting.

Mitzubringen: Sportkleidung und Turnschuhe. Anmeldung erforderlich.

Mo., 27.08.2018 **Kindertanz**

Für Kinder von 4 – 7 Jahren . Spielerisches Tanzen zu Kinderliedern, einfache Schritte und Spiele, für Anfänger geeignet. Dauer von 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Schulturnhalle in Titting. Mitzubringen: Sportkleidung und Turnschuhe. Anmeldung erforderlich

Fr., 31.08.2018 **„Wir spielen Römer“**

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Römerturm in Erkertshofen. Die Kinder werden erfahren, wie die Römer lebten, kämpften, spielten u. aßen, vor allem mit den römischen Spielen wird sich beschäftigt und auch ein Spiel selbst gebastelt. Anschließend gibt es auch noch eine kleine Verköstigung am römischen Backofen.

Für Kinder aus der Gemeinde kostenlos, für auswärtige Kinder 3,- €, ab 6 Jahre, max. 20 Teilnehmer. Mitzubringen: Stoff 40 x 40 cm, Schere u. Füllmaterial. Anmeldung erforderlich

Mitzubringen: Sportkleidung und Turnschuhe. Anmeldung erforderlich



Zu den Veranstaltungen bitte ausreichend Getränke und bei Bedarf Brotzeit mitbringen

Vorankündigung: Tittinger Kulturnacht am 28. September 2018

Zum ersten Mal veranstaltet der Markt Titting zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde im September 2018 eine Kulturnacht. In vier verschiedenen Lokalitäten haben die Gäste die Gelegenheit, eine kulturelle Veranstaltung zu besuchen. Die einzelnen Vorträge sind so konzipiert, dass die Besucherinnen und Besucher innerhalb von zwei Stunden alle Vorträge besuchen können. Wir laden Sie alle sehr herzlich zu diesem besonderen Ereignis ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch und eine schöne Veranstaltung am 28. September 2018 in Titting.

TITTINGER KULTURNACHT

28. SEPTEMBER 2018 · 19 BIS 21 UHR

AUTORENLESUNG

Gärtnerei Bauer

mit Hans-Peter Schneider, „Seppi's Tagebuch“

LAIENLESUNG

Tourist-Information

mit Bürgermeister Andreas Brigl

CHORGESANG UND INSTRUMENTAL

mit Hakuna Matata

Pfarrkirche St. Michael

FOTOSCHAU

Bräuerei Gutmann | Ochsenhaus

vom Anlautertal von Bernhard Pfaller

Alle Vorträge beginnen im Halbstunden-Takt ab 19:00 Uhr. Die Dauer der einzelnen Events beträgt ca. 20 Minuten. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung der Blaskapelle Petersbuch im Gasthaus Baumann ein.

MARKT



TITTING

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Abfall-Trennung korrekt vornehmen!



Appell des Landratsamtes: Bitte keinen Restmüll in die Papiertonne geben!

In den vergangenen drei Wochen fanden sich in den Papiertonnen des Landkreises Eichstätt vermehrt Plastiksäcke mit Restmüll und Speiseresten, sogar benutzte Windeln. „Diese Vorfälle sind nicht nur ärgerlich und für die Sortierer eine Zumutung, sondern verursachen auch große Probleme bei der Verwertung der Rohstoffe“, erläutert Fachbereichsleiterin Kathrin Husterer. Die Mitarbeiter an der Sortieranlage weigerten sich bereits weiterzuarbeiten. Die Abfallwirtschaft bittet alle Bürgerinnen und Bürger dringend, sortenrein und getrennt zu sammeln: „In die Papiertonne gehören ausschließlich Papier und Kartonaugen. Hinein darf kein Restmüll, keine Küchen- und Speisereste, keine Plastiksäcke aller Art, keine Kleidung, keine Inkontinenzartikel, kein verschmutztes Papier wie etwa benutzte Küchentücher und Taschentücher, kein Brotzeitpapier, kein fettverschmutztes Papier, kein Kohlepapier, kein Selbstdurchschreibepapier, kein Pergamentpapier, keine alten Tapeten, kein Kunststoff- und aluminiumbeschichtetes Papier von Milch- und Safttüten und auch keine Folien“, betont Husterer. Papier ist ein wichtiger Wertstoff, der vermarktet wird und als wichtige Einnahme für den Landkreis auch zum Erhalt der niedrigen Müllgebühren beiträgt. Im Landkreis sind überall ausreichend große Restmülltonnen vorhanden, welche eine ordnungsgemäße Entsorgung des Restmülls ermöglichen. Der Verwertungsweg des Altpapiers erstreckt sich übrigens von der Sammlung in der Papiertonne hin zu einer Anlage, in der die einzelnen Papiersorten von Mitarbeitern per Hand sortiert und recycelt werden, bevor daraus neue Zeitungen und Pappkartons produziert werden können. „Wir vermuten bei den aktuellen Vorfällen jetzt keinen Vorsatz, sondern Fahrlässigkeit. Aber die dadurch entstehenden Probleme sind immens“, betont auch Kreiskämmerer Thomas Netter. Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft bitten alle Landkreisbürger, sortenrein und getrennt zu sammeln, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Papier ist ein wichtiger Rohstoff, der nicht zusammen mit Restmüll verbrannt werden soll. An die Unternehmen ergeht die dringende Bitte, auch Putzkräfte anzuweisen, den Müll ordnungsgemäß zu trennen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

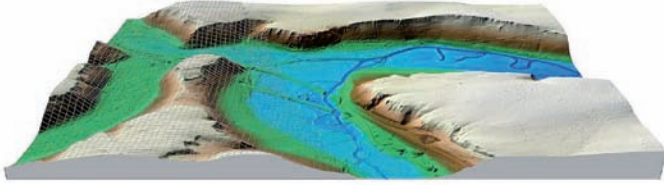


Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von November 2018 bis April 2019 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus



zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

**Kennst Du das,
sehnlichst auf
jemanden zu warten?**

Viele Blutkrebspatienten auch.

Oft suchen sie vergeblich nach einem passenden Stammzellspender.
Hilf mit und rette Leben: Registriere Dich jetzt auf www.dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

www.dkms.de  Wir besiegen Blutkrebs.

Altmühl-Jura

Tag der Ausbildung in der Altmühl-Jura Region

Ankündigung: Tag der Ausbildung in der Altmühl-Jura Region am 22.11.2018

Nach einem ersten Termin mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grund- und Mittelschulen, Realschulen und dem Gymnasium in der Region am 14. Mai in der Geschäftsstelle von Altmühl-Jura, wurde für den Tag der Ausbildung der 22. November 2018 festgelegt. Etwa 350 Schüler/innen werden auch in diesem Jahr wieder dabei sein und sich über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Zahlreiche Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen haben sich bereits für den Tag der Ausbildung angemeldet. Das Regionalmanagement freut sich über das große Interesse und lädt die Unternehmen weiterhin ein, sich zu beteiligen. Nähere Informationen sowie das entsprechende Anmeldeformular ist auf der Homepage unter: www.altmuehl-jura.de zu finden.



Sollten Sie vorab weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne sowohl per E-Mail unter peter@altmuehl-jura.de als auch per Telefon unter: 08461/606355-0 zur Verfügung.

Altmühl-Jura Standortmesse 2018: Gewinner der Umfrage stehen fest!

Die Besucher der Altmühl-Jura Standortmesse 2018, eine Veranstaltung der Regionalmanagementinitiative Altmühl-Jura, hatten heuer erstmals die Möglichkeit sowohl die gesamte Messe als auch die einzelnen Stände online zu bewerten. Das Umfragetool wurde durch die Werbeagentur Adnobilis mit Hauptsitz in Denkendorf entwickelt. Unter den Teilnehmern der Umfrage wurden attraktive Gewinne verlost, die vom Geschäftsführer der Altmühl-Jura GmbH, Manfred Preischl, am 16. Mai in der Geschäftsstelle in Beilngries überreicht wurden. Zu den glücklichen Gewinnern zählen Messebesucher aus Berching, Beilngries, Dietfurt und Breitenbrunn, denen wir herzlich gratulieren dürfen. Zur Verfügung gestellt



wurden die attraktiven Gewinne vom Dinosaurier-Park Altmühltal, dem Altmühltaler Abenteuerpark sowie der Boulderhalle b34 Bouldern im Brauhaus.

Leben, wo andere Urlaub machen

Die Region Altmühl-Jura im Naturpark Altmühltal zählt zu den attraktivsten Wanderregionen Deutschlands. Das zeigen auch in diesem Jahr aufs Neue die vielen Urlauber und Tagesausflügler, die auf den örtlichen und überörtlichen Wanderwegen die wunderbare Landschaft unserer Region erkunden. Warum also nicht auch einfach mal einen Urlaubstag einlegen und bei einer Wanderung ein Fleckchen Heimat entdecken, das man so noch nicht gesehen hat? Hilfestellung bietet dafür die Altmühl-Jura Wanderkarte, in der mehr als 50 Routen beschrieben und verzeichnet sind – vom mehrtägigen überörtlichen Weg bis zur gemütlichen Rundtour am Nachmittag ist alles dabei. Handlich verpackt in einem praktischen Schutzumschlag passt das Set aus Tourenheft und Übersichtskarte gut in den Rucksack oder die Tasche. Gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro ist die Wanderkarte in den Tourist-Informationen oder Gemeindeverwaltungen der Region erhältlich – genauso wie der eigens von Altmühl-Jura produzierte Fußbalsam, der am Abend für wohltuende Entspannung sorgt.



Zuwendungsbescheid für Kooperationsprojekt

Das Kooperationsprojekt „Historisch-naturkundlicher Erlebnisweg Nassenfels-Pfünz via Adelschlag - Konzepterstellung“ kann nun in die Umsetzung starten. Ende Juni hat die Gemeinde Adelschlag als Projektträger den offiziellen Zuwendungsbescheid über 6.600 Euro erhalten, davon stellt die LAG Altmühl-Jura ein Drittel zur Verfügung.

Mit einem gemeinsamen Konzept wollen die drei Gemeinden Walting, Adelschlag und Nassenfels die Grundlagen für einen Erlebnisweg entlang der alten Römerstraße zwischen Nassenfels und dem Römerkastell Pfünz erarbeiten. Als Rad- oder Wanderweg, eventuell in verschiedenen Schlaufen oder Touren angelegt, sollen historische und naturkundliche Besonderheiten für die Bevölkerung und Touristen erlebbar gemacht werden.



v.l.: Helmut Drieger (1. Vors. Heimatverein Vetoniana), Bgm. Birzer (Adelschlag), Lena Deffner (LAG-Managerin Altmühl-Donau), Bgm. Hollinger (Nassenfels), Bgm. Schermer (Walting) (v. l.) vor dem Römerkastell in Pfünz

Perfektes Ausflugsziel für die ganze Familie - der Biberspielplatz in Töging

Vor einem Jahr wurde der Biberspielplatz in Töging feierlich eingeweiht. Inzwischen hat sich der Platz zu einem beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie entwickelt. Der Spielplatz mit Kletterwald und Biberburg, Balancierbalken, Rutsche und Schaukeln lädt größere wie kleinere Kinder ein zum Klettern, Hangeln und Toben. Der Wasserspielplatz mit verschiedenen Becken und Schiebern ist bei Kindern besonders beliebt – es lohnt sich, Gießkanne und Wechselwäsche einzupacken. Zusammen mit „Bibo Biber“, dem Maskottchen des anschließenden Lehrpfades, entdecken die Kinder den Lebensraum der Biber an der Altmühl und erfahren viele interessante Dinge über den fleißigen Baumeister. Entlang des Lehrpfades finden sich auch Hängematte, Sonnenliege und Bodentrampolin. Das Gemeinschaftswerk der Stadt Dietfurt und der Töginger Dorfgemeinschaft wurde finanziell unterstützt durch zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Firmen sowie Leader-Fördermitteln.



„Nachfolgeregelung“ – Wie finde ich die richtige Strategie für mein Unternehmen

Am 16. Juli fand die erste Netzwerkveranstaltung „Standortentwicklung“ des Regionalmanagements von Altmühl-Jura in diesem Jahr statt. In Kooperation mit der Unternehmerfabrik Landkreis Roth wurde die Veranstaltung gemeinsam mit der burgbad GmbH in Greding/Grafenberg, dem europaweit größten Badmöbelhersteller, durchgeführt. Die große Zahl von knapp 50 Unternehmerinnen und Unternehmern spiegelte das große Interesse an dem hoch aktuellen Thema: „Nachfolgeregelung – Wie finde ich die beste Strategie für mein Unternehmen“ wieder; ein Thema welchem sich deutschlandweit jährlich etwa 80.000 Unternehmen insbesondere aus Altersgründen gegenübersehen.

Aus aktuellem Anlass bot es sich an, die Veranstaltung zum Thema Nachfolgeregelung in Zusammenarbeit mit der burgbad GmbH durchzuführen, da Ende letzten Jahres als Nachfolger von dem langjährigen Geschäftsführer Herrn Robert Kratzer, Herr Peter Schmidt-Gebhardt, die Rolle des Geschäftsführers des Unternehmens übernahm. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Geschäftsführer der Altmühl-Jura GmbH Manfred Preischl alle Unternehmer/innen namentlich, um die große Bandbreite der



Branchen, die die Vielfalt der Region widerspiegelt zu veranschaulichen und zeigte insbesondere anhand der weichen Standortfaktoren auf, wie hoch die Qualität des Wirtschaftsraums Altmühl-Jura ist. Im Anschluss daran, informierte Klaus Herzog, Geschäftsführer der Steuerberatungsgesellschaft Lorenz&Partner die Teilnehmer/innen über Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen der Nachfolgeregelung. Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht zeigte er Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern an einer Firma mit verschiedenen Ausgestaltungen der Mitsprache und Gewinnbeteiligung auf, aus steuerlicher Sicht erklärte er die Möglichkeiten der unentgeltlichen, teilentgeltlichen und entgeltlichen Übertragung von Firmenanteilen.

Dem Input von Herrn Herzog folgend, zeigte der Geschäftsführer der burghad GmbH Peter Schmidt-Gebhardt, den Verlauf der Firmengeschichte auf und machte deutlich, dass sich Unternehmen neben der Frage nach der Nachfolge der Geschäftsführung in allen Bereichen und bestehenden Funktionen Gedanken um die Nachfolge machen sollten. Wesentliche Erfolgs-Faktoren, die dazu beitragen im Lichte des Nachfolgedenkens, die Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden sowie neue Mitarbeiter zu gewinnen sind neben Kontinuität, Stabilität sowie sozialen Faktoren ebenso die harten wie auch insbesondere die weichen Standortfaktoren, so Schmidt-Gebhardt und rundete den theoretischen Teil der Veranstaltung gelungen ab.

Eine Besonderheit der Veranstaltung war die im Anschluss an die Netzwerkgespräche stattgefundene Betriebsführung, die von den beiden ehemaligen Geschäftsführern Otto Gilnhammer und Robert Kratzer sowie dem aktuellen Geschäftsführer Peter Schmidt-Gebhardt begleitet bzw. durchgeführt wurde.



v.l.n.r.: Georg Stark (Wirtschaftsförderer Landkreis Eichstätt), Felix Lehnhoff (Unternehmerfabrik Landkreis Roth), Klaus Herzog (Geschäftsführer Lorenz&Kollegen), Kathrin Peter (Regionalmanagerin Altmühl-Jura), Manfred Preischl (Geschäftsführer Altmühl-Jura), Peter Schmidt-Gebhardt (Geschäftsführer burghad GmbH), Robert Kratzer (ehem. Geschäftsführer burghad GmbH), Otto Gilnhammer (ehem. Geschäftsführer burghad GmbH)

Jahreshauptversammlung Altmühl-Jura e.V.

Bei der Jahreshauptversammlung des Altmühl-Jura e.V. gab es keine großen Überraschungen – außer für Monika Schmidt, der Vorsitzender Manfred Preischl (Stadt Greding) gleich zu Beginn der Sitzung einen Sommerblumenstrauß anlässlich ihres 15-jährigen Dienstjubiläums überreichte.

Ihr Dienstverhältnis begann im Jahr 2003 noch bei Jura 2000 in Berching. Im Anschluss blickte Preischl auf die

Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, zeigte einen Überblick über die aktuelle Fördermittelsituation und die laufenden Projekte und übergab schließlich das Wort an Kassier Josef Schneider (Roßthal), der den vorgelegten Jahresabschluss für das Jahr 2017 erläuterte. Die beiden Kassenprüfer Franz Stephan (Grögling) und Josef Kellermeier (Breitenbrunn) konnten der Sitzung nicht beiwohnen, übermittelten aber im Vorfeld das Protokoll zur Kassenprüfung, das vor Ort verlesen wurde. Im Ergebnis befürworteten sie die Entlastung des Vorstands, diesem Vorschlag folgten die anwesenden Mitglieder einstimmig. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand eine Lenkungsausschuss-Sitzung statt.

Ergebnisse der 10. Lenkungsausschuss-Sitzung

Der Lenkungsausschuss von Altmühl-Jura beschloss jeweils einstimmig die drei vorgelegten Projekte: Für das nach dem Vorbild von Beilngries, Kinding und Kipfenberg geplante einheitliche Besucherlenkungssystem des Marktes Titting werden knapp 5.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Der Markt Titting darf sich außerdem über gut 33.500,00 Euro für die Neuanlage eines Römerspielplatzes am Limesturm in Erkertshofen freuen. Für das Kooperationsprojekt „Klimaladen - Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“ unter der Projektträgerschaft des Landkreises Pfaffenhofen stellte der Lenkungsausschuss 6.150,00 Euro bereit. Die interaktive Wanderausstellung richtet sich vorwiegend an Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soll im Rahmen der Umweltbildung von den Schulen entliehen werden können.

LAG-Managerin Lena Oginski informierte die Mitglieder über drei weitere Projekte, an denen derzeit gearbeitet wird: ein Geo-Radweg im Naturpark Altmühltal, ein großflächiges Projekt zur „Gestaltung von öffentlichen Blühflächen mit gebietsheimischem Saatgut“ sowie einem Projektvorschlag zum Thema „Medienbildung“ in der Region 10.

(Noch) mehr Geld für Leader

Wie Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber Anfang Juli mitteilte, erhalten heuer alle LAGs eine zusätzliche Finanzspritze von 58.000 Euro. Die Erhöhung war möglich, weil der Freistaat im Nachtragshaushalt 2018 noch einmal rund vier Millionen Euro für die LEADER-Projekte bereitgestellt hat.



v.l.n.r.: Andreas Brigl (stellv. Vorsitzender, 1. Bürgermeister Markt Titting), Lena Oginski (LAG-Managerin), Monika Schmidt (Assistenz LAG-Management), Kathrin Peter (Regionalmanagement), Manfred Preischl (Vorsitzender, 1. Bürgermeister Stadt Greding); Foto: J. Leykamm

Die LimesGemeinden im Spannungsfeld zwischen den Metropolen

Die Markt- und Gemeinderäte sowie die Geschäftsleiter der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting trafen sich zu einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Kipfenberg. Dazu hatten die sechs Bürgermeister gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Prof. Dr. Henning Bombeck, Professor für Siedlungsgestaltung und ländliche Bauwerke an der Universität Rostock, eingeladen. Er gab mit zahlreichen, bereits praktizierten Beispielen mögliche Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels im ländlichen Raum.



v.l.n.r.: Landrat Anton Knapp (Eichstätt), Bürgermeister Norbert Hummel (Altmannstein), Monika Hirl (ALE München), Bürgermeister Andreas Brigl (Titting), Bürgermeisterin Claudia Forster (Denkendorf), Bürgermeister Christian Wagner (Kipfenberg), Prof. Dr. Henning Bombeck (Uni Rostock), Bürgermeisterin Rita Böhm (Kinding), Bürgermeister Roland Schermer (Walting) – Text und Foto: Sabine Lund

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden hätten bewusst den offiziellen Rahmen einer Gemeinderatssitzung gewählt, um die Wichtigkeit des Treffens zu unterstreichen, betonte Tittings Bürgermeister Andreas Brigl, der als Vorsitzender der besonderen Arbeitsgemeinschaft (ArGe) LimesGemeinden die über 60 Vertreter der Gemeinden begrüßte. Er führte in die „Tagesordnung“ ein, bei der diesmal keine Beschlüsse zu fassen waren. Denn die Veranstaltung sollte den Räten als Informations- und Diskussionsplattform dienen und zeigen, dass Lösungen für die anstehenden Herausforderungen nur gemeinsam, interkommunal zu lösen seien. Landrat Anton Knapp nahm ebenfalls an der außergewöhnlichen Sitzung teil und sagte in seinem Grußwort, dass der demographische Wandel, die rasanten Veränderungen in der Wirtschaft und der damit einhergehende gesellschaftliche Wandel die Kommunen im ländlichen Raum vor große Herausforderungen stelle. Besonders stark sei der Prozess in den kleineren Kommunen mit vielen kleinen Ortsteilen in unserem Landkreis zu spüren, die sich im Spannungsfeld zwischen den Metropolen Nürnberg, Ingolstadt, München und Regensburg befinden. Darauf müssten Antworten gesucht und gefunden werden. Monika Hirl, Abteilungsleiterin im Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern, München, informierte, dass die Bürgermeister der ArGe LimesGemeinden bei den Themen „Innenentwicklung“ und „Verwaltung“ zahlreiche Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit sehen. Weiteren Handlungsbedarf sehen sie auch bei der Daseinsvorsorge, der Mobilität, den Bedürfnissen des „Woh-

nens in allen Lebenslagen“ sowie der Entwicklung des sozialen Dorflebens und der Gemeinschaft. Erste Schritte der Verwaltungszusammenarbeit seien bereits durch regelmäßige Zusammenkünfte der Geschäftsleiter initiiert. Für die Innenentwicklung bietet das ALE die Zusammenarbeit bei der Erstellung eines sogenannten Vitalitäts-Checks in Verbindung mit einer Flächenmanagementdatenbank und eines Kernwegekonzeptes an, aus denen dann Initiativen zur Innenentwicklung und Maßnahmen abgeleitet werden können.

In dem sich anschließenden Vortrag bot Professor Bombeck, der Spezialist auf dem Gebiet der Siedlungsentwicklung an der Universität Rostock ist, in seinem gut einstündigen Vortrag einen Reigen an Praxisbeispielen, wie mit bürgerschaftlichem Engagement in strukturschwachen Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns der Zusammenhalt der Generationen in den Dörfern gestärkt wird. „Die Dorfgemeinschaft ist eine Zwangsgemeinschaft, da ist man auf einander angewiesen“, sagte der Experte mit Blick auf die Nachbarschaftshilfe in allen Lebenslagen. Das sei eben auch die Stärke der Dörfer. Er zeigte Beispiele, wie die Bürgerschaft das soziale Leben dort in den Ortsteilen in die Hand genommen hat, beispielsweise bei der Gestaltung von Jugendtreffs, Gemeinschaftshäuser oder Tauschbörsen gegen Armut. Der ÖPNV sei auch im hohen Norden ein reiner Schulbusverkehr. So hätte sich das Projekt „Trampen mit Vertrauen“ oder die „Mitfahrbank“, die als Pilotprojekt von Altmühl-Jura in der Gemeinde Denkendorf getestet werden soll, bereits etabliert. Als Kooperationsprojekt stellte er die Initiative der Landwirte im Mecklenburger ParkLand vor. Diese seien von den Agrarkrisen gebeutelt gewesen und hätten gemeinsam neben einer regionalen Vermarktungskoope-ration und landschaftsgestütztem Tourismus auch einen Landschaftspflegeverband gegründet. Bombeck stellte dabei auch die Frage in den Raum, ob nur gemeinsame Krisen die Menschen zum gemeinsamen Tun bewegen. Die gezeigten Beispiele sollten den Räten Mut machen für die bevorstehenden Projekte in den LimesGemeinden, schloss Bombeck.

Der Blick über den Tellerrand hatte vielen Räten gefallen, so das erste Feedback. Nun hoffen die Bürgermeister auf die Unterstützung bei der Entwicklung gemeinsamer Projekte, damit das Leben in der Region auch in Zukunft lebenswert ist.

Veranstaltungskalender August u. September 2018 aus der Altmühl-Jura Region

03.08.2018 Volkstänze auffrischen! Übungsabend für jedermann, Trachtenhüt'n Kipfenberg, (19:30 Uhr), Anmeldung: Heimat- und Volkstrachtenverein Kipfenberg, 0170/3480800

04.08.2018 23. Bayerischer Heidschnuckentag in Berching, Uferpromenade am Main-Donau-Kanal, (08:00 - 16:00 Uhr)

04.08.2018 Kunstaussstellung zum 40sten Jubiläum der Kunstgilde Berching, Pulver-/Storchenturm, (14:30 - 17:00 Uhr)

05.08.2018 Bergfest am Euerwanger Bühl, (ab 14:00 Uhr)

05.08.2018 „Wo Goaßhenker und Fasenickl zuhause sind“; Schauspielführung durch die Ortshistorie, Marktplatz Kipfenberg, (15:00 - 16:30 Uhr), Anmeldung: Tourist-Information Kipfenberg, 08465/941040



05.08.2018 Führung durch Schloss Hirschberg, Bistums-
haus Schloss Hirschberg, Schlosshof, (16:00 Uhr)

07.08.2018 Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V. - Aktuelle
Neuerungen in der Diabetologie, Seniorenzentrum Beiln-
gries, (19:30 Uhr)

11.08.2018 Musikkabarett mit Michael Mathis; Oberbayer-
ischer Liedermacher und Kabarettist aus Beilngries, Ho-
ferstadel und Museumsgarten, (19:30 - 22:00 Uhr, Einlass:
18.30 Uhr)

12.08.2018 Kindertag im Technikmuseum Kratzmühle,
Kratzmühle, Technikmuseum anno dazumal Kratzmühle,
(13:00 - 17:00 Uhr)

12.08.2018 „30 Minuten Orgelmusik“, Basilika St. Martin,
(19:00 Uhr)

14.08.2018 Italienische Nacht „Festa musicale al canale“
Biergarten am „Alten Bahnhof“ Beilngries, (19:00 Uhr)

19.08.2018 Führung durch das Römerkastell Vetoniana,
am Römerkastell Vetoniana, in Pfünz, (15:00 - 16:00 Uhr)

23.08.2018 Kochkurs in der Klosterküche Plankstetten
(18:30 - 22:30 Uhr), Anmeldung: Klosterbetriebe Plank-
stetten GmbH, 08462/206251

23.08.2018 Wunschkino unter freiem Himmel: N-ergie Ki-
notour, Freibad „Am Limes“, (20:00 Uhr, Einlass ab 18 Uhr)

24.08. - 26.08.2018 Traditionelles Hopfenzupferfest in
Haunstetten; Wahl der 39. Hopfenzupferkönigin (Freitag:
20:30 Uhr, Samstag: 19:30 Uhr, Sonntag: 09:00 Uhr)

26.08.2018 Gredinger Altstadtfest (10:00 Uhr)

26.08.2018 „Auf geht's zur Jagd!“ – Fledermausbeobach-
tung, an der Kirche in Unteremmendorf, (20:30 Uhr)

31.08. - 09.09. Beilngrieser Volksfest

01.09. - 02.09.2018 25. Gredinger Trachtenmarkt (10 - 18 Uhr)

09.09.2018 Römer, Kelten, Bajuwaren; Wanderung durch
das Hinterland des Limes, Grösdorf, Kirche St. Martin,
Engelgrösdorfer Straße 11, (13:00 - 17:00 Uhr), Leitung:
Susanne Höltken, Anmeldung: Informationszentrum Na-
turpark Altmühltal, 08421/9876-0

15.09.2018 Couplet AG; Wir kommen!, Kulturfabrik
Berching, (20:00 - 22:30 Uhr)

22.09.2018 Kinderbasar in Greding mit Kaffee und Ku-
chen, Grund- und Mittelschule, (13:00 - 15:00 Uhr)

22.09.2018 D'Raith Schwestern und da Blaimer - Hart aber
Herzlich!, Kulturfabrik Berching, (20:00 - 22:30 Uhr)

29.09.2018 Warum braucht die Arnsberger Leite Schafe
und Ziegen? Eine Veranstaltung im Rahmen des Altmühl-
taler Lamm-Abtriebes, Böhming, Alte Schule Böhming,
(14:30 - 16:30 Uhr)

Verschiedenes

Neuer Pflegestützpunkt für Titting

Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewoh-
ner von Titting kostenlos rund um die Themen Pflege und
Mobilität im Alter. Der Verband Pflegehilfe ist der neue
Pflegestützpunkt für Titting. Bereits seit acht Jahren berät
der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städ-
ten deutschlandweit und ist jetzt auch für Titting aktiv. Als
Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Su-
che nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungs-
angeboten – unverbindlich und unabhängig. Wertvolle
Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern
das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad
oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und be-
darfsgerecht. Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100% aus
den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren,
die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Ber-
atungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Ber-
atung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00
Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 / 83 82
160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf
der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Pressekontakt: Verband Pflegehilfe, Sara Ständecke, Par-
cusstr. 8, 55116 Mainz, 06131/8382164, info@pflegehilfe.de,
<http://www.pflegehilfe.org>

E-Bike-Tour der N-ERGIE im Landkreis Eichstätt

Bürgermeister testeten Elektrofahräder

Elektrofahrräder sind schnell, komfortabel und erfreuen
sich immer größerer Beliebtheit. Um die Vorteile deutlich
zu machen, lud die N-ERGIE Aktiengesellschaft am Frei-
tag, 18. Mai 2018 Bürgermeister aus dem Landkreis Eich-
stätt zu einer E-Bike-Tour von Kinding nach Titting ein.

Die E-Bike-Fahrer machten unter anderem Station am
Unesco-Welterbe „Castra Vetoniana“ in Pfünz und besich-
tigten das Umspannwerk der N-ERGIE in Preith. Die E-
Bike-Tour bot den Bürgermeistern und Vertretern der N-
ERGIE die Möglichkeit zur Vernetzung und zum
Austausch über das Thema Elektromobilität. Im Land-
kreis Eichstätt spielt der Ausbau der Ladeinfrastruktur für
Elektromobilität eine wichtige Rolle. Die N-ERGIE bringt
in enger Partnerschaft mit den Kommunen die Elektromobi-
lität aktiv voran. Damit bei längeren Touren genug
Strom zur Verfügung steht, errichtet sie entlang der Rad-
wege in der Region Ladestationen für E-Bikes.

Elektromobilität bei der N-ERGIE

Energiewende heißt auch Mobilitätswende. Elektromobi-
lität trägt zum Erreichen der Klimaschutzziele bei und
stärkt aufgrund ihrer Speicher- und Ladestruktur gleich-
zeitig eine dezentral ausgerichtete Energiewende. Des-
halb ist die Förderung der Elektromobilität fest in der
Konzernstrategie der N-ERGIE verankert.

Gemeinsam mit 50 weiteren Stadt- und Gemeindewerken
baut die N-ERGIE seit 2010 eine einheitliche und flächen-

Fensterputzen

einschließlich Rahmenwäsche + Wintergärten

Reinigungsservice

Roth

Industriestraße 45-51
91154 Roth
Mo-Fr 09.00 – 15.00 Uhr

- Gartenservice/Fassadenreinigung
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Steinreinigung von
Gehwegen u. Terrassen
- Rolll- und Jalousienreinigung

Tel. 091 71/81 71 2692 • Tel. 0911/81 71 2692
Mobil: 01 63/301 3409 • a-z.reinigungsservice@gmx.de

deckende Ladeinfrastruktur in Nordbayern auf. Zusätzlich stellt sie ihren Fuhrpark sukzessive auf Elektrofahrzeuge um: Die N-ERGIE hat bereits über 100 Elektroautos für Dienstfahrten in Einsatz. Somit verfügt sie über eine der größten rein elektrisch betriebenen Flotten.

N-Ergie Kino-Tour 2018 - Wunsch kino unter freiem Himmel
Filmspaß im Freien: Insgesamt 17 Mal macht die N-ERGIE im diesjährigen Spätsommer wieder mit ihrer Kinotour in der Region Station.

Welcher Film läuft? Das bestimmen die Zuschauer selbst! Für jeden Spielort stehen fünf aktuelle Kinofilme und zusätzlich ein Filmklassiker zur Auswahl:

- Blues Brothers (1980 / FSK 12)
- Dieses bescheuerte Herz (FSK 0)
- Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (FSK 0)
- Vielmachglas (FSK 6)
- Wohne lieber ungewöhnlich (FSK 0)
- Wunder (FSK 0)

Abgestimmt wird bis Donnerstag, 9. August unter www.n-ergie-kinotour.de. Mitmachen lohnt sich: Im Rahmen der Abstimmung verlost die N-ERGIE hundertmal zwei Eintrittskarten für die Consumenta in Nürnberg.

Der Kinoabend startet bereits ab 18:00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Der Eintritt liegt bei fünf Euro, die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Einnahmen kommen Einrichtungen vor Ort zugute

Von der N-ERGIE Kinotour profitieren nicht nur die Filmfans in der Region, sondern auch die gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine in den gastgebenden Kommunen. Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen an einen guten Zweck, den die jeweilige Kommune selbst bestimmt. Darüber hinaus profitieren Vereine vor Ort von den Erlösen, die sie durch den Verkauf von Essen und Getränken erzielen.

Gesellschaftliche Verantwortung der N-ERGIE

Die N-ERGIE kümmert sich nicht nur darum, dass Strom, Erdgas, Wasser und Wärme zuverlässig bereit stehen. Sie trägt darüber hinaus mit ihrem vielfältigen Engagement zu einem breiten kulturellen, sportlichen und sozialen Angebot in Nürnberg und der Region bei. So schafft der regionale Energieversorger einen Mehrwert für die Menschen vor Ort und ist spürbar näher.



Kostenlos Golf schnuppern

Jeden ersten Samstag im Monat findet auf der Golfanlage der Altmühl Golf Beilngries GmbH ein kostenloser Golf-Schnupperkurs um 16:00 Uhr statt.



Parallel hierzu beginnt um 16:00 Uhr ein neuer Platzreifezyklus. Anfragen und Anmeldungen senden Sie bitte an info@altmuehl-golf.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Altmühl Golf Beilngries GmbH, Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/6063333.

Ladeverbund Franken+ wird zu Ladeverbund+

Mitglieder auch außerhalb Nordbayerns

Der Ladeverbund Franken+ heißt ab sofort Ladeverbund+. Mit dem neuen Namen öffnet sich der Verbund auch für Stadt- und Gemeindewerke außerhalb Frankens.

Bereits jetzt umfasst die Ladeinfrastruktur des Verbunds rund 200 Ladesäulen und deckt eine Fläche von über 19.000 km² ab. Mit beispielsweise den Stadtwerken Bad Hersfeld in Hessen im Norden, den Stadtwerken Deggendorf in Niederbayern im Süden, den Stadtwerken Wertheim in Baden-Württemberg im Westen und den Stadtwerken Tirschenreuth in der Oberpfalz im Osten sind schon jetzt Stadtwerke weit über Franken hinaus als Mitglieder im Ladeverbund+ vertreten.

„Wir freuen uns, dass das Interesse am Verbund auch außerhalb Frankens groß ist“, sagt Wolfgang Geus, Vorsitzender des Ladeverbund+. „Die Namensänderung ist die logische Folge aus der erfolgreichen Vergrößerung.“ „Autofahrer profitieren davon, dass das bewährte System beim Laden von Elektroautos in einem immer größer werdenden Gebiet verfügbar ist“, ergänzt Markus Rützel, Koordinator des Ladeverbund+.

Erweiterter Service auf der Website

Der Ladeverbund+ erweitert zudem sein Informationsangebot auf der neu gestalteten Website. Elektrofahrer und Interessenten finden neben Informationen zum Ladeverbund+ ab sofort wertvolle Tipps und Wissenswertes rund um das Thema Elektromobilität, unter anderem auch Informationen zum Laden von E-Bikes. Zudem hält der Ladesäulenfinder für Elektroautos neue Funktionen für Elektrofahrer bereit.

Der Ladeverbund+

Der Ladeverbund+ wird durch die solid GmbH koordiniert und wurde 2012 als Ladeverbund Franken+ durch die N-ERGIE Aktiengesellschaft, die infra fürth gmbh, die Stadtwerke Ansbach und die Stadtwerke Schwabach gegründet.

Mittlerweile sind 52 Mitglieder im Verbund organisiert. Weitere Interessenten prüfen den zeitnahen Beitritt. Das gemeinsame Ziel: eine einheitliche und flächendeckende Ladeinfrastruktur aufzubauen und so einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele und zum Gelingen der Energiewende zu leisten.

Alle Ladesäulen im Ladeverbund+ sind mit einem einheitlichen Zugangssystem ausgestattet. Der Zugang an der Ladesäule erfolgt unter anderem über das Mobiltelefon.

Eine Übersicht über alle Mitglieder, ein Ladesäulenfinder und weitere Informationen zum Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden.



Erfolgreich im Internet ?

STOP

- Homepage-Sanierung
- Neue Homepage
- Online-Shop
- Suchmaschinen-Optimierung

HOMEPAGE 4 COMPANY.de

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

Für nur 99 € finanzieren

z.B. SEAT Leon ST Style 1.2 TSI, 81 kW (110 PS)

EZ 04.2017, 20.910 km, DAB-Radio, Einparkhilfe, Fernlichtassistent, Tempomat, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen, Licht-/Regensensor, Multifunktionslenkrad, Navi, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Start-/Stop-Automatik, bluetooth uvm.

PREISVORTEIL 10.900 €
gegenüber ehem. UPE

UNSER BARPREISANGEBOT

16.850,-

Abbildung ähnlich, nur solange der Vorrat reicht.
1) Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt.

1,99% Finanzierungsbeispiel:

Fahrzeugpreis:	16.850,00 €
KSB Beitrag	610,48 €
Anzahlung	3.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.960,48 €
Darlehenssumme:	14.917,11 €
Sollzinssatz p.a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	10.165,11 €
Monatliche Rate:	99 €¹

2.500 Fahrzeugangebote unter **www.bierschneider.de**

Bierschneider

Sulzweg 2 92360 Mühlhausen Tel. (09185) 94 00-0	Kelheimer Str. 35 92339 Beilngries Tel. (08461) 64 24-0	Industriestraße 1/2 91171 Greding Tel. (08463) 60 29 44-0	Schütterlettenweg 1/3 85053 Ingolstadt Tel. (0841) 9 66 88-0
--	--	--	---

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

**WIR DRUCKEN FÜR SIE
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN**

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN
- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

UND NOCH VIELES MEHR

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten (08462) 9406-0
www.fuchsdruk.de · info@fuchsdruk.de